Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Franz Elsen

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Franz Elsen

Politiker

* 11. Juli 1906, # 23. Februar 1980

Diplom-Volkswirt,

vor 1933 Mitglied der BVP,

1934 bei der Bayerischen Staatsbank München,

1937 Gutsverwalter in Wertheim,

1943 - 1945 Teilnehmer am Zweiten Weltkrieg,

1945 Unterstützer der Freiheitsaktion Bayern,

Mitbegründer der CSU,

1945 - 1971 Direktor der Bayerischen Staatsbank,

1948 - 1949 Mitglied des Wirtschaftsrats der Bizone,

1948 Mitinitiator des Wirtschaftsbeirats der Union,

1948 - 1980 Generalsekretär des Wirtschaftsbeirats der Union,

1949 Mitglied der ersten Bundesversammlung,

1949 - 1952 Landesschatzmeister sowie Mitglied des Landesvorstands und des geschäftsführenden Vorstands der CSU,

26.11.1950 - 20.11.1966 Mitglied des Bayerischen Landtags für die CSU,

1958 - 1966 Mitglied der deutschen Atomkommission.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Elsen, Dr.h.c. Franz, in: Haus der Bayerischen Geschichte. Geschichte des Bayerischen Parlaments seit 1819. Personen, in: www.hdbg.de (abgerufen am 11.01.2018)

Elsen, Franz, in: An der Spitze der CSU. Die Führungsgremien der Christlich-Sozialen Union 1946 bis 1955, hg. und bearb. von Jaromír Balcar und Thomas Schlemmer, München 2007, S. 593 f.

GND: 137409761

VIAF: 81604897

Empfohlene Zitierweise: Franz Elsen, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/06292. Letzter Zugriff am 06.05.2024.